

Tussenhausen

Baudenkmäler

- D-7-78-204-2** **An der Mühle 3.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, im Kern wohl frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-3** **Kapellenweg 2.** Kath. Kapelle Unserer Lieben Frau, pilastergegliederter, längsovaler Zentralbau, 1708/09; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-17** **Katzenlohe.** Kath. Kapelle zur Schmerzhafte Muttergottes, Rechteckbau mit halbrundem Schluss und Satteldach, 1794; mit Ausstattung; östlich vom Ort.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-4** **Marktplatz 1.** Gasthaus zum Adler, zweigeschossiger Satteldachbau mit Eckerker, frühes 17. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossige Satteldachbauten, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-5** **Marktplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit flach korbbogiger Tonne und eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, westlicher Turm mit Spitzhelm, im Kern 14. und 15. Jh., Umgestaltungen 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-8** **Mattsieser Straße 2.** Kruzifix, 2. Hälfte 18. Jh.; vor Nr. 2.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-15** **Mörgener Straße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Silvester, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, nördlicher Satteldachstuhl, im Kern spätgotisch, Umgestaltung durch Michael Stiller 1758, Erweiterung 1837, Umgestaltung 1864/65 und 1954; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-16** **Pfarrer-Gelb-Straße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Mittelrisalit und Ecktürmen, 1767/73; mit Ausstattung; Gartenhaus, kleiner Zeldachbau, wohl gleichzeitig; Einfriedung, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-11** **Schloßstraße 2; Schloßstraße 4.** Schloss, fünfgeschossiger Wohnturm mit Satteldach, 16. Jh., Veränderungen 18. und 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, Ostflügel und Westflügel Satteldachbauten, 18. Jh., südliche Flügelbauten mit Walmdächern, 18. Jh.; um langgestreckten Vorhof gruppiert.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-10** **Straßäcker.** Feldkapelle, sog. Jakoberkapelle, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-78-204-12** **Von-Freyberg-Platz 2.** Pfarrhof, zweigeschossiger Bau mit Steilsatteldach und polygonalem Eckerker, wohl Ende 16. Jh. errichtet, im 18. Jh. umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-13** **Von-Freyberg-Platz 4.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, nördlicher Turm mit geschweifter Haube, im Kern spätgotisch, Umbau um 1730, Turm Untergeschoss 12. Jh., Obergeschoss um 1600; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-204-9** **Zaisertshofener Straße 22.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Traufseitbau mit Schleppdach und Kastengesims, bez. 1768.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Tussenhausen

Bodendenkmäler

- D-7-7829-0028** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0030** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0050** Erdwerk des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0051** Station des Paläolithikums und Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0053** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Tussenhausen.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0055** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Silvester in Zaisertshofen.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0065** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7829-0088** Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0043** Burgstall des Mittelalters (Tanzberg).
nachqualifiziert
- D-7-7929-0045** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des befestigten Ortes Mattsies und der mittelalterlichen Dorfbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0096** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0100** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Mattsies.
nachqualifiziert
- D-7-7929-0107** Burgstall des Mittelalters und Schloss des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-7929-0132 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Unserer Lieben Frau in Tussenhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14